

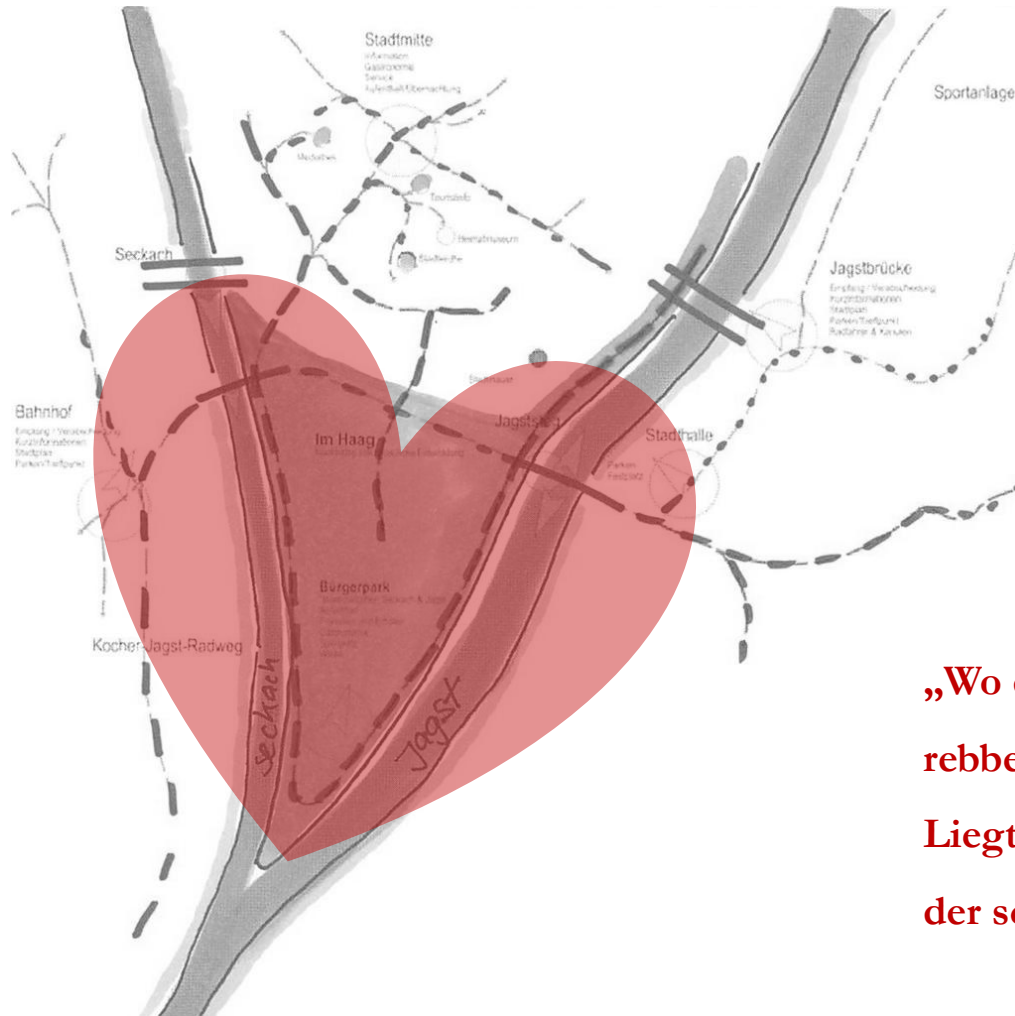


Arbeitskreis „Im Haag“



Ideen und Gedanken zur Entwicklung der Fläche „Im Haag“ (Auszüge):

- Weiterentwicklung des städtebaulichen Wettbewerbsergebnisses von 2015: Vorhandener und steigender Bedarf an altersgerechten Wohnformen (gem. Bürgerumfrage)
- **Maßstäbliche und nachhaltige Bebauung** im nördlichen Bereich (Bauhof / Gewerbeflächen)
- Mischnutzung bevorzugt: Wohnungen und Flächen für medizinische Versorgung (Arztpraxen, Räume für Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, etc.)
- Möglichkeiten zur Ansiedlung eines Hotels (Ausbau Übernachtungsmöglichkeiten)
- Erweiterung des gastronomischen Angebots (z.B. Biergarten)
- Einzigartigen Freiraum zwischen den Flüssen erlebbar machen: **Bürgerpark**
Aufenthaltsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger (Erholen, Spazieren, Spielen, Treffen).
Angebote für verschiedene Nutzer- und Altersgruppen (Wasserspielplatz, Boulé-Bahn, etc.)
- Uferwege entlang Jagst und Seckach zur Anbindung an umliegende Bereiche (Innenstadt)
- **Leben an der Jagst** und zwischen den Flüssen. **Wasser** als facettenreiches, wiederkehrendes Thema an verschiedenen Orten und Plätzen der Stadt aufgreifen und erlebbar machen (Umgestaltung Mechtabrunnen, Wasserläufe, ehem. Mühlkanal, Uferterrassen, etc.)



**„Wo die Hügel sanft anschwellen,
rebbekränzt an grüner Au,
Liegt umspült von Seckachwellen
der schönste Fleck im ganzen Gau.“**

H. Kraft